

556090-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Multimediaausrüstung – Stadt Landsberg am Lech, Stadtmuseum: Medientechnik
OJ S 162/2025 26/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landsberg am Lech

E-Mail: weiss@buehner-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Landsberg am Lech, Stadtmuseum: Medientechnik

Beschreibung: Medientechnik für das Projekt Stadtmuseum Landsberg am Lech.

Kennung des Verfahrens: 6640163f-e986-4aa1-ad22-ff32a3a3f9af

Interne Kennung: 056/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei einem offenen Verfahren fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Zuschlagskriterium ist der Preis.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32322000 Multimediaausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32330000 Geräte zur Bild- und Tonaufzeichnung und -wiedergabe, 32321000 Fernsehprojektionseinrichtungen, 32320000 Fernseh- und audiovisuelle Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-Helfenstein-Gasse 426

Stadt: Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude am Rand des Zentrums der Stadt Landsberg am Lech.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YLV588G

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Stadt Landsberg am Lech, Stadtmuseum: Medientechnik

Beschreibung: Das Stadtmuseum Landsberg am Lech gestaltet im Rahmen der Sanierung des Gebäudes die Ausstellungsräume neu. Ziel der Neugestaltung des stadthistorischen Museums ist es, den Besuchern einen emotionalen Zugang zu den wissenschaftlichen Inhalten der Dauerausstellung zu ermöglichen, indem die Narrative mit zeitgemäßen didaktischen, gestalterischen, medialen und szenografischen Methoden schlüssig erzählt und weitestgehend barrierefrei und inklusiv aufbereitet werden. Vorliegend ausgeschrieben wird das Gewerk Medientechnik.

Interne Kennung: 056/2025

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32322000 Multimediaausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32330000 Geräte zur Bild- und Tonaufzeichnung und -wiedergabe, 32321000 Fernsehprojektionseinrichtungen, 32320000 Fernseh- und audiovisuelle Geräte

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Von-Helfenstein-Gasse 426

Stadt: Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude am Rand des Zentrums der Stadt Landsberg am Lech.

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zuschlagskriterium ist der Preis.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei (3) Referenzen aus den letzten fünf (5) Kalenderjahren über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten abgeschlossene (d.h. vom dortigen Auftraggeber abgenommene) Leistungen, welche ähnliche Herausforderungen in Bezug auf Umfang, Schwierigkeitsgrad und Ausführungsart im Bereich audiovisueller Medientechnik in Ausstellungen. (Nachweis muss erst nach Aufforderung durch den Auftraggeber erbracht werden! Der Auftraggeber fordert den Bieter, der in die engere Wahl kommt, auf, durch Eigenerklärung in Anlehnung an Formblatt 444 VHB die Referenzen einzureichen. Das Formblatt 444 VHB wird zu diesem Zweck übersendet und ist noch nicht in den Vergabeunterlagen enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, über den Umfang aus dem Formblatt 444 VHB hinaus Angaben abzufragen, insbesondere tiefergehende Beschreibungen und Fotos zu fordern. Wird der Nachweis durch Angabe einer PQ-Nummer erbracht, müssen die im PQ-Portal hinterlegten Dokumente mindestens den Inhalt des Formblatts 444 VHB haben. Etwaige weitergehende Anforderungen (siehe oben) werden in diesem Fall nachgefordert.)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die entweder bereits besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird, mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden von 1.000.000,-- EUR und für sonstige Schäden von 500.000,-- EUR. (Nachweis muss noch nicht mit Abgabe des Angebots erbracht werden, sondern erst nach Aufforderung durch den Auftraggeber! Nachweis wird dann geführt durch Vorlage des Versicherungsnachweises oder Vorlage einer entsprechenden Zusicherung der Versicherung.)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLV588G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLV588G>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLV588G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI.4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Landsberg am Lech

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Landsberg am Lech

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landsberg am Lech

Registrierungsnummer: UStID: DE 128 680 241

Postanschrift: Katharinenstr. 1
Stadt: Landsberg am Lech
Postleitzahl: 86899
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB
E-Mail: weiss@buehner-rae.de
Telefon: +49 9112558650

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: DE288912869
Postanschrift: Im Sebalder Pfarrhof - Füll 1
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90403
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
Kontaktperson: RA Ralph Weiss
E-Mail: weiss@buehner-rae.de
Telefon: +49 911255865-0
Fax: +49 911255865-29
Internetadresse: <https://www.buehner-rae.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: keine Angabe
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e758ce18-8c3f-4b05-98fa-872991c335e5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2025 17:57:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 556090-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2025